

## Niederschrift

### über die 9. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

---

**Datum, Uhrzeit:** 04.05.2015, 18:30 Uhr bis 18:59 Uhr

**Ort:** Neustadt an der Orla, Gewölberaum des Rathauses

#### TAGESORDNUNG:

##### Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift aus der 8. Sitzung vom 13.04.2015 (öffentlicher Teil)
3. Beschlussfassung zur Bezuschussung des KSV Germania 1990 Neustadt e. V. im Haushaltsjahr 2015 zweckgebunden für die investive Maßnahme "Hausanschluss - Schmutzwasser Gebäude Kegelbahn an Hauptsammler"
4. Information zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Stadt Neustadt an der Orla im Haushaltsjahr 2014
5. Bürgeranfragen/Verschiedenes

##### Anwesenheit:

###### 1. Beigeordneter

Herr Ralf Weiße (in Vertretung für Herrn Hoffmann – Bürgermeister)

###### Ausschussvorsitzender

Herr Uwe Pfannenschmidt (BfN-Fraktion)

###### BfN-Fraktion

Herr Kay Patzer

###### SPD-Fraktion

Herr Ralf Löscher

###### CDU-Fraktion

Herr Siegfried Eismann

Herr Carsten Sachse

###### Die LINKE.-Fraktion

Herr Dr. Dieter Rebelein

###### sachkundige Bürger

Frau Mandy Käßner

Herr Gerold Schmidt

Herr Udo Stöckel - ab 18:32 Uhr

###### Verwaltung

Frau Angelika Peißker

**Schriftführer**

Frau Manuela Klimkeit

**Gäste:**

Herr Rolf Henschel - WohnRing AG (18:32 Uhr – 20:08 Uhr)  
Frau Silke Kaschnik - WohnRing AG (18:32 Uhr – 20:08 Uhr)

**Entschuldigt**

Herr Arthur Hoffmann  
Herr Ronny Kaufmann

Vor Beginn der Sitzung weist Herr Patzer darauf hin, dass Herr Stöckel am 13.04.2015 entschuldigt war. Dies ist dem Stadtratsbüro noch mitzuteilen, da er als unentschuldigt in der Anwesenheitsliste aufgeführt war.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 9. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses. Er begrüßt die Anwesenden.

**Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Von sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind 6 Stadträte und der 1. Beigeordnete in Vertretung für den Bürgermeister anwesend.

**Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss ist somit beschlussfähig.**

**TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

---

Die Tagesordnung mit den dazugehörigen Unterlagen ist den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen. Vor Beginn der Sitzung wurde den einzelnen Fraktionen eine Stellungnahme des KSV Germania 1990 Neustadt zum TOP 3 – öffentlicher Teil – übergeben. Ebenfalls wurde die Anlage zum TOP 7 – nichtöffentlicher Teil – den Ausschussmitgliedern ausgeteilt.

**Der Tagesordnung stimmen die Ausschussmitglieder zu.**

**Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift aus der 8. Sitzung vom 13.04.2015 (öffentlicher Teil)**

---

Es gibt keine Anmerkungen bzw. Abänderungen zur Niederschrift.

**Beschluss Nr. 102/09/15:**

**Die Niederschrift aus der 8. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses – öffentlicher Teil vom 13.04.2015 – wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.**

**Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen**

***Ab 18:32 Uhr sind Frau Kaschnik und Herr Henschel von der WohnRing AG sowie Herr Stöckel anwesend.***

**TOP 3: Beschlussfassung zur Bezuschussung des KSV Germania 1990 Neustadt e. V. im Haushaltsjahr 2015 zweckgebunden für die investive Maßnahme "Hausanschluss - Schmutzwasser Gebäude Kegelbahn an Hauptsammler"**

---

*Herr Löscher meldet Befangenheit an.*

Herr Pfannenschmidt informiert über den Sachverhalt anhand der Vorlage Nr. 188/2014 - 2019.

Er verliest die vor Beginn der Sitzung an die Fraktionen übergebene Stellungnahme des KSV Germania 1990 Neustadt.

Herr Weiße verweist darauf, dass diese Thematik bereits in der Haushaltsdiskussion besprochen wurde. Die „finanziellen Zwänge“ des KSV sind bekannt und die Summe wurde im Haushalt 2015 eingestellt. Er spricht sich für eine Bezuschussung des Vereines aus.

Auf Anfrage informiert Herr Weiße, dass sich der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales ebenfalls zu einer Bezuschussung des Vereines bekannt hat.

Durch Herrn Sachse wird darauf hingewiesen, dass der KSV finanzielle Probleme aus der Vergangenheit heraus hat. Diese sind nach wie vor noch nicht abgearbeitet. Der KSV hat sehr viele Mitglieder und spielt hochrangig. Es ist wichtig dass der Verein und sein Werdegang immer im „Auge behalten“ werden.

#### **Beschluss Nr. 103/09/15:**

**Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die Bezuschussung des KSV Germania 1990 Neustadt e.V. im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 3.600,00 € zweckgebunden für die investive Maßnahme „Hausanschluss - Schmutzwasser Gebäude Kegelbahn an Hauptsammler“.**

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 Befangenheit**

#### **TOP 4: Information zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Stadt Neustadt an der Orla im Haushaltsjahr 2014**

---

Durch Frau Peißker werden anhand der Vorlage I 6/2014 - 2019 Erläuterungen gegeben.

Der Jahresabschluss wurde buchungsmäßig erstellt und liegt vor. Die Gesamteinnahmen und -ausgaben konnten ausgeglichen werden. Es haben sich Mehrausgaben bei einigen Haushaltsstellen ergeben. Die Begründungen liegen als Anlage der Vorlage bei.

Auf Anfrage teilt Herr Weiße mit, dass die DLG teilweise die Ausstattung der Gärtnerei übernommen hat; die Stadt bekommt dafür einen dem Wert entsprechenden Betrag.

Durch Herrn Patzer werden die Mehrausgaben für den Vertrag mit der KEWOG zur Überarbeitung der Gestaltungssatzung angesprochen. Er sagt, dass die Gestaltungssatzung in 2 Bau- und Umweltausschüssen komplett durchgesprochen und überarbeitet wurde; die KEWOG hatte damit nicht „so viel“ zu tun. Frau Peißker verweist darauf, dass es einen Vertrag zwischen der Stadt und der KEWOG mit einem Honorarangebot gab. Dieser Vertrag lag der Förderstelle vor und danach erfolgte dann die Abrechnung.

Gemeinsam mit dem Bau- und Umweltausschuss sollte man sich zur weiteren Zusammenarbeit mit der KEWOG Gedanken machen.

Zu den außerplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle – Wasserläufe –Renaturierung Orla – teilt Frau Peißker mit, dass die Entwicklungspflege mit beantragt wird, wenn die Maßnahme zur Förderung eingereicht wird. Auf die Entwicklungspflege gibt es keine Fördermittel. In der Gesamtmaßnahme hätte vor Abrechnung die Entwicklungspflege auf ein Verwahrkonto gebucht werden müssen, d. h. die Eigenmittel der Stadt hätten darauf gebucht werden müssen, dass sie bei Bedarf eingesetzt werden können.

Auf Anfrage von Herrn Patzer bezüglich der Erstattung der Kosten für die Reparatur der Parkscheinautomaten (Schaden durch Kabelbrand entstanden) informiert Frau Peißker, dass diese nicht versichert sind.

Herr Dr. Rebelein fragt, wie oft man über überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben informieren kann. Frau Peißker sagt, dass im I. Quartal des Jahres nach Beschluss des Haushaltes und der haushaltslosen Zeit noch keine größeren Ausgaben getätigt worden sein könnten.

Das zuständige Amt muss bei einer überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Ausgabe immer eine Deckung angeben. Eine Abstimmung der einzelnen Haushaltsstellen mit den Ämtern erfolgt alle zwei bis drei Monate.

### **TOP 5: Bürgeranfragen/Verschiedenes**

---

- Herr Schmidt fragt an, warum der Heimatverein Breitenhain keinen Vereinszuschuss erhalten hat. Herr Weiße sagt, dass es daran liegen könnte, dass der Verein keinen Antrag auf Bezuschussung gestellt hat.
- Herr Dr. Rebelein informiert darüber, dass aus dem Haushaltsplan des Landes verkündet wurde, dass es pro Kommune 13,50 € zusätzlich außer der Schlüsselzuweisung für jeden Einwohner geben soll. Er fragt, ob die Stadt eventuell etwas Genaueres weiß und was mit dem Geld passieren soll. Herrn Weiße und Frau Peißker ist diesbezüglich nichts bekannt.
- Herr Weiße informiert über ein Schreiben des Landratsamtes zur Notwendigkeit der Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK). Es muss kein HSK mehr aufgestellt werden, da in der Beurteilung der Dauernden Leistungsfähigkeit lediglich für das Planungsjahr 2014 ein Fehlbetrag ausgewiesen wird.

Frau Peißker teilt mit, dass im nächsten Ausschuss eine Vorlage zur Aufhebung des Beschlusses zum HSK eingebracht wird. Des Weiteren ist eine Vorlage bezüglich der Deckung der erhöhten Kreisumlage einzubringen, da der Kreisumlagebescheid vorliegt. Im Haushalt wurden 3.459.400,00 € geplant; der Bescheid beläuft sich auf 3.530.911,84 €. Das bedeutet eine Erhöhung von rd. 70.500,00 €; die durch Einsparungen bzw. Mehreinnahmen gedeckt werden muss.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, beendet der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 18:59 Uhr.

Pfannenschmidt  
Vorsitzender Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Klimkeit  
Schriftführerin

**Hinweis: Die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung kann im Mitgliederbereich des Ratsinformationssystems bzw. im Büro des Stadtrates eingesehen werden.**

Verteiler:  
Bürgermeister, Ausschussmitglieder, OT-Bürgermeister, Amtsleiter, Schriftführerin, Büro des Stadtrates  
(z. d. A.)

## Beschlussprotokoll

### über die 9. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla am 04.05.2015 (öffentlicher Teil)

102/09/15	Die Niederschrift aus der 8. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses – öffentlicher Teil vom 13.04.2015 – wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt. Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen
103/09/15	Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die Bezuschussung des KSV Germania 1990 Neustadt e.V. im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 3.600,00 € zweckgebunden für die investive Maßnahme „Hausanschluss - Schmutzwasser Gebäude Kegelbahn an Hauptsammler“. Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen 1 Befangenheit

Neustadt an der Orla, 2015-05-05

Pfannenschmidt  
Vorsitzender Finanz- und Liegenschaftsausschuss